



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 17. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –
des Rates
vom 27. September 2022

Öffentlicher Teil

- 3) Teilnahme am Projektauftrag zum Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" 452-2020/2025

Sachverhalt:

Am 21. August 2022 fand der Bürgerentscheid zur Frage „Soll der Ratsbeschluss vom 9. November 2021 aufgehoben und das Freibad am bisherigen Standort (Am Kamp) saniert werden?“ statt. Die für einen Bürgerentscheid vorgeschriebene Stimmmehrheit der gültigen Stimmen sowie das erforderliche Quorum wurden erreicht. Der Bürgerentscheid ist somit positiv entschieden.

Im Rahmen der zurückliegenden politischen Beratungen wurde stets zum Ausdruck gebracht, dass die Verwaltung Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von Fördermitteln prüfen möge. Der Bund hat zum jetzigen Zeitpunkt eine neue Förderrunde für das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK) aufgelegt. Hierfür stehen insgesamt 476 Millionen Euro für Projekte im gesamten Bundesgebiet zur Verfügung.

Gefördert werden überjährige investive Projekte der Kommunen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel. Die Projekte sollen zugleich von besonderer Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in der Kommune sein.

Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung in Form einer Anteilsfinanzierung durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss. Die maximale Zuschusshöhe beträgt 45 v. H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Die Zuwendungen werden bei der Bewilligung auf einen Höchstbetrag begrenzt. Der Bundesanteil der Förderung soll in der Regel zwischen 1 Million und 6 Millionen Euro liegen. Die Projekte müssen langfristig nutzbar sein; die Zweckbindungsfrist liegt in der Regel bei 20 Jahren.

Das Verfahren ist in zwei Phasen untergliedert. Nach Einreichung der Projektskizze in der 1. Phase (Interessenbekundungsverfahren) wählt der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags noch in diesem Jahr in einem „Juryverfahren“ die zur weiteren Antragstellung vorzusehenden Projekte aus. Die 2. Phase umfasst dann die eigentliche Beantragung der Bundesförderung in Form einer Projektzuwendung (Zuwendungsantrag) durch die ausgewählten Kommunen.

Für die 1. Phase muss neben der Projektskizze ein Beschluss des Gemeinderats eingereicht werden, aus dem hervorgeht, dass die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren durch Einreichung einer Projektskizze gebilligt wird. Projektskizzen sind bis zum 30. September 2022 online einzureichen; ein noch nicht vorliegender Ratsbeschluss kann bis zum 21. Oktober 2022 nachgereicht werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, sich am Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit Einreichung einer Projektskizze zur Sanierung des Freibads Niederkrüchten zu beteiligen.

Aufgrund der mit der Beteiligung am Projektaufruf verbundenen Fristen konnte eine vorherige Beratung der Angelegenheit im Fachausschuss nicht erfolgen.

Beratungsverlauf:

Ratsmitglied Degenhardt begrüßt für die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren des v. g. Bundesprogramms.

Ratsmitglied Mankau nimmt Bezug auf den Freibadsanierungsauftrag als Ergebnis des Bürgerentscheids, weist jedoch auf bislang ungeklärte Themen wie z. B. des Betriebs,

der Finanzierung und des zeitlichen Ablaufs der Sanierung hin. Dem Beschlussvorschlag zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren des v. g. Bundesprogramms wird die SPD-Fraktion zustimmen.

Ratsmitglied Wahlenberg teilt mit, dass es das erklärte Ziel der CDU-Fraktion sei, das Ergebnis des Bürgerentscheids umgehend umzusetzen und eine bestmögliche Förderung zu erlangen.

Beschluss:

Der Rat billigt die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ durch Einreichung einer Projektskizze für das Projekt „Sanierung des Freibads Niederkrüchten“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)